

USA lenkt die Ukraine über Anti-Korruptionsbehörde?

[Untertitel verfügbar – schalten Sie sie ein, um das Gesagte besser zu verstehen] Die Ukraine steckt in einem Korruptionsskandal, der von ihrem Antikorruptionsbüro NABU untersucht wird und hochrangige Politiker mit allerlei illegalen Geldgeschäften in Verbindung bringt. Welch ein Zufall, dass dies gerade jetzt ans Licht kommt, wo die USA versuchen, Druck auf Kiew auszuüben, um Trumps sogenannten „28-Punkte-Friedensplan“ zu akzeptieren. Um das Ganze einzuordnen, ist erneut Professor Ivan Katchanovski zu Gast. Professor Katchanovski ist ein ukrainisch-kanadischer Politikwissenschaftler an der Universität Ottawa und Autor der Bücher „The Maidan Massacre in Ukraine: The Mass Killing that Changed the World“ sowie des jüngsten Werks „The Russia-Ukraine War and its Origins.“ Links: Unterstützen Sie Prof. Katchanovski: <https://gofund.me/79a58e94d> Und lesen Sie hier sein neues Buch (kostenlos): <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-031-98724-3> Facebook-Post über NABU und FBI: <https://www.facebook.com/ivan.katchanovski/photos/as-i-said-nabu-which-went-against-zelenskys-cronies-is-a-us-proxy-in-ukraine-nab/25684146844521859> Neutrality Studies Substack: <https://pascallottaz.substack.com> Merchandise-Shop: <https://neutralitystudies-shop.fourthwall.com> Zeitmarken: 00:00:00 Einführung 00:08:38 Die Verbindung zwischen NABU und dem FBI 00:17:10 Ist NABU verfassungsgemäß? Struktur & Finanzierung 00:27:10 Die „Guillotine“: Kontrolle der Ukraine durch Korruptionsvorwürfe 00:34:08 Meinen es die USA ernst mit dem Trump-Friedensplan? 00:43:59 Sabotage durch den „Deep State“ & interne Machtkämpfe in den USA 00:54:10 Die Bücher & Forschungen von Professor Katchanovski

#Pascal

Die Ukraine steckt tief in einem Korruptionsskandal, der von ihrem Antikorruptionsbüro NABU untersucht wird und sehr hochrangige Politiker mit allerlei illegalen Geldgeschäften in Verbindung bringt. Welch ein Zufall, dass dies gerade jetzt ans Licht kommt, wo die USA versuchen, Druck auf Kiew auszuüben, um Trumps sogenannten 28-Punkte-Friedensplan zu akzeptieren. Um das einzuordnen, ist erneut Professor Ivan Katchanovski bei uns. Professor Katchanovski ist ein ukrainisch-kanadischer Politikwissenschaftler an der Universität Ottawa und Autor der Bücher *The Maidan Massacre in Ukraine: The Mass Killing That Changed the World* und, ganz aktuell, *The Russia-Ukraine War and Its Origins*. Beide Bücher sind übrigens online und kostenlos verfügbar – sie sind Open Access, also können Sie sie herunterladen. Die Links finden Sie in der Beschreibung unten. Aber nun, Professor Katchanovski, willkommen.

#Ivan Katchanovski

Ja, danke für die Einladung.

#Pascal

Vielen Dank, dass Sie sich erneut Zeit genommen haben. Sie sind eine der Stimmen in der Wissenschaft, die wirklich versucht haben, die Ursachen dessen zu verstehen, was politisch geschieht – nun ja, unter diesen sehr tragischen Umständen. Fangen wir mit NABU und diesem Korruptionsskandal an. Die Ukraine war ja bislang nicht gerade für ihre Anti-Korruptionsbemühungen bekannt, aber jetzt geht NABU sogar gegen sehr hochrangige Beamte vor. Sie haben einen Facebook-Beitrag verfasst, in dem Sie auch auf die Verbindungen zwischen NABU und dem FBI hingewiesen haben. Könnten Sie uns einen Überblick darüber geben, was gerade passiert und wie die Verbindung zwischen den USA und NABU aussieht?

#Ivan Katchanovski

Ich denke, in der vergangenen Woche gab es zwei wichtige Entwicklungen in der Ukraine. Die eine war der neue Friedensplan, den Donald Trump Zelensky vorgeschlagen hat und der nun wieder eine Topmeldung in den Nachrichten ist. Die andere, die tatsächlich der Ankündigung des Plans vorausging, war ein Korruptionsskandal in der Ukraine – dort in letzter Zeit ein großes Thema. In geringerem Maße wurde er von westlichen Medien nicht so ausführlich berichtet, und es gab fast keine Reaktion seitens der amerikanischen Regierung oder der Politiker. Aber ich denke, auch das ist eine bedeutende Geschichte, weil sie eng mit dem Friedensplan verknüpft ist, über den Trump und Zelensky derzeit sprechen, angesichts der Auswirkungen dieses Korruptionsskandals auf Zelensky und seine engen Vertrauten.

Also geschah dieser Skandal am Montag, dem 11. November, als das Nationale Antikorruptionsbüro der Ukraine, bekannt als NABU, Ermittlungen einleitete und Anklagen gegen hochrangige ukrainische Beamte erhob – Personen, die eng mit Selenskyj verbunden waren. Sie alle gehörten im Grunde zu seinem engsten Kreis. Diese Anklagen betrafen den Ersten stellvertretenden Premierminister der Ukraine, dann den Vizepremierminister Tschernyschow, der wiederum eng mit Selenskyj und seiner Frau verbunden ist – er ist der Pate ihrer Kinder und auch ein persönlicher Freund. Außerdem waren zwei weitere Mitglieder der ukrainischen Regierung in den Skandal verwickelt: der Justizminister und der Energieminister. Sie mussten zurücktreten – oder besser gesagt, sie traten nicht wirklich zurück, sondern wurden vom ukrainischen Parlament entlassen. Doch auch danach gab es keine ernsthaften Konsequenzen.

Und es gibt auch Geschäftsleute, die schon sehr eng mit Selenskyj verbunden waren, als er noch nicht Präsident der Ukraine war. Einer von ihnen, der Selenskyjs Comedy-Studio namens Kwartal 95 – „Viertel 95“, im Grunde eine Übersetzung aus dem Ukrainischen – gegründet und tatsächlich besessen hatte, war ein Geschäftsmann namens Timur Minzhin. Er war in der Ukraine nicht sehr bekannt, aber er stand Selenskyj aufgrund seiner geschäftlichen Verbindungen und auch wegen einer Art persönlicher Beziehung zu ihm sehr nahe. Es gab Berichte, dass Selenskyj seinen

Geburtstag in einem Raum, in einer sehr elitären Wohnung in Kiew feierte, die diesem Mann gehörte. Und es gab auch andere Verbindungen, die bis in die Zeit zurückreichen, als beide für den ukrainischen Oligarchen Ihor Kolomojskyj arbeiteten, der sich jetzt im Gefängnis befindet.

Timur Minzhin war im Grunde eine Person auf niedriger Ebene, die einfach für Kolomoisky arbeitete. Er knüpfte Verbindungen sowohl zu Selenskyj als auch zu Kolomoisky. Nach Beginn des Krieges gelang es ihm, sehr reich zu werden, indem er viel Geld von einem staatlichen Unternehmen namens Energoatom erhielt, das für die Kernkraftwerke in der Ukraine verantwortlich ist. Dies war erneut ein illegales Schema, und die NABU veröffentlichte Aufnahmen dieser Person zusammen mit vielen anderen hochrangigen Beamten der ukrainischen Regierung – einige davon habe ich bereits erwähnt, aber auch andere, die Selenskyj nahestehen. Das ist also Korruption in sehr großem Ausmaß, die, wie ich denke, zum ersten Mal in der Ukraine öffentlich wurde.

Aber es war ganz klar, dass dies erneut nicht einfach ein Unfall war. Das ist nur die Spitze des Eisbergs der Korruption. Und Selenskyj ist, denke ich, sehr eng mit dieser Korruption verbunden. In diesem Fall konnten diese Person – erneut Timur Minzhin – und ein weiterer Komplize aus der Ukraine fliehen oder zumindest das Land verlassen, offensichtlich mit Unterstützung der Regierung. Sie erhielten Informationen über die NABU-Ermittlung und konnten die Ukraine verlassen, zunächst nach Polen und dann nach Israel. Sie befinden sich also jetzt nicht mehr in der Ukraine.

Aber der Skandal war sehr bedeutend, und er verwickelte nicht nur, wie ich bereits erwähnte, enge Vertraute von Selenskyj, sondern auch ihn selbst. Es gibt Berichte, dass diese Aufnahmen Gespräche zwischen Selenskyj und Minzhin in dessen Wohnung enthalten, in denen sie in nicht sehr schmeichelhaften Worten über Ukrainer sprechen – im Grunde über gewöhnliche Ukrainer – sowie über andere Personen, die mit dem Skandal in Verbindung stehen, darunter eine sehr wichtige Person namens Jermak, die, wie ich denke, die zweitmächtigste Person in der Ukraine ist und zeitweise sogar als Präsident agiert, während Selenskyj oft nur seine Reden vorliest.

Und diese Person, Jermak, leitete gerade die ukrainische Delegation bei den Friedensgesprächen in Genf mit hochrangigen US-Beamten. Das ist ebenfalls sehr wichtig, weil dieser Korruptionsskandal Selenskyjs Position und Macht deutlich stärker eingeschränkt hat als zuvor. Im Grunde war er früher ein Diktator, und niemand konnte ihn herausfordern. Es gab keine echte Opposition, keine freien Medien. Und plötzlich gibt es diese Antikorruptionsbehörde, die schon seit langer Zeit existierte, aber noch nie Ermittlungen in einem solchen Ausmaß durchgeführt hatte, und plötzlich veröffentlicht sie diese Informationen, die Selenskyjs Popularität und seine Fähigkeit, in der Ukraine Macht auszuüben, erheblich beeinträchtigt haben.

Und das hat auch einen sehr bedeutenden Einfluss auf seine Haltung zum Krieg in der Ukraine gehabt, weil er nun im Grunde die Möglichkeit eines Friedensabkommens mit Russland akzeptiert hat, was zuvor, denke ich, nicht sehr wahrscheinlich war. Das steht, denke ich, in sehr engem

Zusammenhang mit den aktuellen Bemühungen Trumps, Selenskyj ebenfalls dazu zu bringen – oder ihn dazu zu drängen –, ein Friedensabkommen mit Russland zu unterzeichnen, was, wie ich finde, ein weiteres wichtiges und sehr ernstes Thema ist.

#Pascal

Darf ich nur fragen, weil, wissen Sie, NABU war ja schon früher als Institution in den Medien. Wenn ich mich nicht irre, war es etwa im September oder Oktober, als Herr Selenskyj versucht hat, gegen NABU und das Antikorruptionsbüro vorzugehen, richtig? Und es zu verändern. Dann gab es plötzlich Massenproteste auf den Straßen von Seiten der NGOs, oder? Und Sie haben ja auch die NGOs untersucht, insbesondere im Zusammenhang mit den Maidan-Protesten, richtig? Also ist das nicht passiert – Herr Selenskyj ist zurückgerudert und sagte: „Ich werde NABU nicht verändern.“ Und jetzt geht NABU gegen Herrn Selenskyjs engsten Kreis vor, zu einem, nun ja, sehr günstigen Zeitpunkt, um ihn unter Druck zu setzen, tatsächlich nachzugeben. Während gleichzeitig natürlich Herr Selenskyjs rechtsgerichtete Nationalisten, die zuvor schon sein Leben bedroht hatten, auf der anderen Seite stehen. Können Sie also über die Verbindung zwischen NABU und den Vereinigten Staaten sprechen?

#Ivan Katchanovski

Ja, ich denke, das ist im Grunde der Grund, warum die NABU überhaupt in der Lage war, diese Untersuchung einzuleiten und öffentlich zu machen – weil es in der Ukraine keine andere Struktur gibt, außer der extremen Rechten, wie der von Neonazis geführten Asow-Einheit und anderen rechtsextremen Organisationen, die unabhängig von Selenskyjs Regierung agieren können. Er hat im Grunde alles ausgeschaltet. Er hat die Kontrolle über das ukrainische Parlament übernommen, die Kontrolle über den ukrainischen Geheimdienst – das Pendant zum FBI in der Ukraine. Er hat die Kontrolle über seine eigene Fraktion im Parlament übernommen. Damit kontrolliert er auch den Premierminister der Ukraine, die gesamte Regierung und das Militär.

Er erteilte erneut Befehle an Syrskyj, der angeblich ein hoher Militärbeamter in der Ukraine ist. Im Grunde gab Selenskyj viele militärische Anweisungen, insbesondere den Befehl, die ukrainischen Truppen nicht aus Pokrowsk und dem Gebiet von Mirnograd abzuziehen, das inzwischen praktisch von den Russen eingekesselt ist. Es hat sehr erhebliche Verluste unter den ukrainischen Soldaten gegeben, die dort lange Zeit eingeschlossen waren, und nun gibt es keine wirkliche Möglichkeit mehr für sie zu entkommen. Selenskyj sah sich im Grunde selbst als eine Art Diktator der Ukraine, jemand, der so lange an der Macht bleiben würde, wie der Krieg andauerte. Aus diesem Grund versuchte er, den Krieg zu verlängern und jegliche Friedensvereinbarung zu vermeiden. Aber die NABU-Behörde ist nicht einfach irgendeine andere Behörde in der Ukraine.

Es wurde mit starkem Einfluss und unter Beteiligung der Vereinigten Staaten und anderer westlicher Regierungen geschaffen und organisiert. Seitdem wird es in der Ukraine im Grunde als eine Behörde angesehen, die die Interessen der Vereinigten Staaten und anderer westlicher Länder, einschließlich

derjenigen in der Europäischen Union, vertritt. Daher wurde es als ein Instrument des Westens – insbesondere der Vereinigten Staaten – betrachtet, um die ukrainische Politik zu kontrollieren und zu beeinflussen, wobei Korruption als Mittel dazu eingesetzt wurde. Denn die ukrainische Politik gehört, wie ich denke, zu den korruptesten der Welt.

Und das war lange vor dem russisch-ukrainischen Krieg. Selenskyj ist keine Ausnahme. Deshalb wurde die NABU – nun, die NABU wurde unabhängig von Selenskyj gegründet. Sie stand nicht vollständig unter seiner Kontrolle, also konnte er sie nicht übernehmen. Er versuchte dies im Sommer dieses Jahres, nachdem Informationen über Ermittlungen gegen seine engen Vertrauten öffentlich geworden waren. Außerdem wurde ein Foto einer goldenen Toilette veröffentlicht, das von einem Mitglied des ukrainischen Parlaments stammte und aus der Wohnung dieses Vertrauten von Selenskyj, Kyrylo Tymoschenko, gezeigt wurde.

Das war also ein großer Skandal, und Selenskyj versuchte im Grunde, die Kontrolle über das NABU und eine damit verbundene Behörde namens SAP, das Sonderbüro des Antikorruptionsstaatsanwalts, zu übernehmen. Er erließ quasi über Nacht ein neues Gesetz, das dem NABU seine Befugnisse entzog und es der Kontrolle der Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine unterstellte, die im Grunde eine Behörde in Selenskyjs Tasche war, da er die Generalstaatsanwaltschaft kontrolliert. Selenskyj glaubte, dies sei ein schneller Weg, das Problem zu lösen und den Einfluss des NABU zu beseitigen, aber er berücksichtigte, denke ich, nicht, dass diese Behörde die Unterstützung der Vereinigten Staaten und auch der Länder der Europäischen Union hat.

Nach seinem Versuch, dies zu tun, gab es eine sofortige Reaktion aus dem Westen – insbesondere aus den Ländern der Europäischen Union. Es gab keine öffentliche Reaktion der Vereinigten Staaten, aber ich denke, eine private Reaktion war sehr wahrscheinlich. Es gab auch Proteste gegen Selenskyj und seinen Versuch, die Kontrolle über die NABU zu übernehmen, und er scheiterte daran, sodass er zurücktreten und das Gesetz aufheben musste. Er versuchte außerdem zu behaupten, die NABU handle als russischer Agent, was wiederum eine gängige Taktik in der Ukraine ist: Wann immer jemand etwas gegen Selenskyj sagt, wird er automatisch zu einem „russischen Agenten“ erklärt.

#Pascal

Entschuldigung, darf ich kurz fragen, wann NABU gegründet wurde? In welchem Jahr?

#Ivan Katchanovski

Ich erinnere mich nicht genau, aber es wurde, glaube ich, nach dem Maidan geschaffen – nach dem Maidan, ja – als die Ukraine zu einem Klientelstaat der Vereinigten Staaten wurde. Das führte im Grunde dazu, dass die US-Regierung die Ukraine als Klientelstaat kontrollierte und als deren Schutzherr auftrat. Und nochmals: Sie haben das nach dem Maidan im Jahr 2014 geschaffen, und es ist nur eine weitere Ausprägung der Kontrolle oder des Einflusses der USA – der Vereinigten Staaten und der westlichen Länder – auf die ukrainische Politik und Regierung. Und diese Behörde ist

wiederum sehr wichtig. Sie ist einfach ein Beispiel dafür, wie sie mit den USA verbunden ist – es gibt einen FBI-Agenten, der dauerhaft in dieser Behörde stationiert ist.

Und dieser Agent – das wurde erst kürzlich von ukrainischen Medien berichtet – diese Person vom FBI hat Zugang zu allen möglichen Ermittlungen der NABU. Das wirft erneut die Frage nach der tatsächlichen Unabhängigkeit dieser Behörde auf. Im Grunde genommen ist dort ein FBI-Beamter stationiert, der Zugang zu all diesen Ermittlungen hat, was bedeutet, dass die öffentlich gemachte Untersuchung gegen Zelenskyjs Vertraute nicht ohne Zustimmung des FBI oder der US-Regierung hätte durchgeführt werden können. Das geschah unter der Trump-Regierung, und deshalb war Zelenskyj nicht in der Lage, die Kontrolle über die NABU zu übernehmen. Seine Macht nahm ab, und ich denke, das hatte Folgen – er muss nun versuchen, dieses Abkommen zu akzeptieren, das ursprünglich von Trump in Form von 28 Punkten vorgelegt wurde. Aber jetzt versucht Zelenskyj erneut, dieses Abkommen zu ändern und es für sich günstiger zu gestalten, was meiner Meinung nach seine Umsetzung erschweren könnte.

#Pascal

Das ist wirklich faszinierend, weil es eine erwiesene Tatsache ist, dass das FBI dort ein ständiges Büro hat, basierend auf einer staatlichen Vereinbarung mit der Ukraine, die es dieser Person erlaubt, vor Ort stationiert zu sein und vollen Zugang zu NABU und seinen Ermittlungen zu haben – dauerhaft, nicht nur aus der Ferne, sondern direkt vor Ort. Einfach integriert. Und NABU selbst – kannst du mir noch einmal erklären, wie seine Struktur aussieht? Denn, okay, du hast Selenskyj, der Präsident ist und die Regierung der Ukraine sowie natürlich alle Ministerien beaufsichtigt. NABU muss Teil eines der Ministerien sein, aber wie kommt es, dass NABU tatsächlich unabhängig ist, sagen wir, vom Justizminister oder von welchem Ministerium auch immer es unterstellt ist?

#Ivan Katchanovski

Nein, es ist getrennt – völlig getrennt von der Regierung. Völlig. Ja, und es wurde geschaffen, damit die Leitung des NABU unabhängig ist. Normalerweise würden in der Ukraine Selenskyj und seine Regierung einfach ihre eigene Person ernennen, um eine Behörde zu leiten, so wie sie es mit dem Sicherheitsdienst der Ukraine oder der Generalstaatsanwaltschaft getan haben, die im Grunde als Selenskyjs persönliche Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden fungieren. Aber diese Behörde wurde tatsächlich von einer Person geleitet, die durch ein Verfahren ausgewählt wurde, an dem die Vereinigten Staaten und westliche Länder beteiligt waren. Es gab eine besondere Art von Auswahlverfahren unter Beteiligung von Experten aus diesen westlichen Ländern.

Das war nicht nur eine Entscheidung von Selenskyj. Die Leiter von NABU und SAP – der Sonderstaatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung – wurden durch dieses unabhängige Verfahren ernannt. Im Grunde musste er also akzeptieren, dass er keine Kontrolle über diese Behörde hatte. Er konnte tatsächlich nur einen Stellvertreter ernennen. Dieser Stellvertreter war der stellvertretende Leiter der SAP, also der Sonderstaatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung, einer

Schwesterbehörde des NABU. Sie ist ebenfalls unabhängig von der Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine und steht nicht unter der Kontrolle Selenskyjs. Und dieser stellvertretende Leiter der SAP, so wurde es laut NABU und ukrainischen Medien berichtet, soll Selenskyj und seinen Vertrauten Informationen über die Ermittlungen des NABU zugespielt haben. Das ermöglichte es einigen von Selenskyjs Vertrauten, die Ukraine zu verlassen, bevor sie wegen Korruption verhaftet oder angeklagt werden konnten.

Deshalb halte ich das für ziemlich bedeutend. Und abgesehen von der NABU gibt es auch Berichte in ukrainischen Medien, dass ein weiterer stellvertretender Leiter der NABU von der US-Botschaft ernannt wurde – dass sie im Grunde von der Botschaft kontrolliert werden. Es gab eine spezielle Abteilung in der US-Botschaft, die für die Strafverfolgungsbehörden in der Ukraine zuständig war.

Und sie haben Macht, im Grunde genommen eine Art Einfluss, um Spitzenbeamte zu ernennen, insbesondere im NABU. Und so wird diese Behörde von der US-Regierung und westlichen Regierungen kontrolliert oder vertritt deren Interessen und steht nicht unter der Kontrolle von Selenskyj. Trotzdem wollte er das tun. Und erst vor ein paar Tagen gab es eine Veröffentlichung in den ukrainischen Medien, dass ein weiterer enger Partner von Selenskyj, Jermak, der das Präsidialamt leitet, nach dem Bekanntwerden dieses Skandals am 11. November Selenskyj verhaften und den Leiter des NABU im Grunde wegen Hochverrats anklagen wollte.

Wieder einmal, im Auftrag der Russen, erteilte er dem Leiter des ukrainischen Sicherheitsdienstes SBU und dem Generalstaatsanwalt der Ukraine den Befehl, diese Person – den Leiter des NABU – zu verhaften und ihn außerdem wegen Hochverrats anzuklagen. Wieder forderte der Fraktionsvorsitzende von Selenskyjs Partei im Parlament, weil Abgeordnete eine Untersuchung dieses Skandals verlangten, Jermaks Rücktritt von seinem Amt – einem sehr einflussreichen, wenn auch nicht verfassungsmäßigen Posten. Jermak wollte also im Grunde im Namen Selenskyjs den Leiter des NABU verhaften und anklagen, konnte dies jedoch nicht tun, weil sich der Leiter des SBU und der Generalstaatsanwalt der Ukraine weigerten. Und das war kein Zufall, denn in der Vergangenheit handelten sie anders – sie verhafteten führende Politiker in der Ukraine, sie klagten fast jeden an – es war also kein Problem für sie, so etwas zu tun. Doch jetzt hat man es mit dem Leiter des NABU zu tun, der sehr enge Verbindungen zu den Vereinigten Staaten hat.

Also hast du im Grunde sogar den Leiter des SBU – des Staatssicherheitsdienstes der Ukraine – und wiederum den Leiter der Generalstaatsanwaltschaft, den Generalstaatsanwalt der Ukraine, die nicht in der Lage oder nicht bereit sind, im Auftrag von Selenskyj zu handeln, obwohl sie dies zuvor viele, viele Male gegen andere Politiker und Regierungsbeamte getan haben.

#Pascal

Das ist also ein sehr, sehr bedeutender Machtkampf, richtig? In den obersten Rängen der Institutionen, die in der Ukraine tatsächlich über reale Macht verfügen. Einige von ihnen sind oder waren Herrn Selenskyj gegenüber loyal, und einige sind jetzt NABU gegenüber loyal oder haben

Angst vor ihr. Und ich muss das noch einmal klarstellen: NABU... Der ukrainische Staat besteht natürlich – an der Spitze, ganz oben – aus der ukrainischen Verfassung, richtig? Und die Verfassung definiert die Staatsgewalten: die Exekutive, dann die gesetzgebende Gewalt des Parlaments und die Judikative. Diese Gewalten sind normalerweise getrennt. Nun kann man natürlich politisch Verbindungen zwischen ihnen schaffen. Aber NABU – gehört NABU zur Ukraine? Wurde NABU durch die Legislative gegründet? Untersteht es der gesetzgebenden Gewalt? Oder ist NABU inzwischen sogar Teil einer eigenen Gewalt innerhalb der Verfassung? Wo ist NABU, rechtlich gesehen, in der Verfassung verankert?

#Ivan Katchanovski

Ich denke, als die ukrainische Verfassung 1996 verabschiedet wurde, gab es kein NABU. NABU war nicht in der Verfassung enthalten, und ich glaube nicht, dass es eine Verfassungsänderung in Bezug auf NABU oder die damit verbundene Behörde namens SAP gab. Ich denke, deshalb sind sie in der Welt ziemlich einzigartig, denn ich kenne nicht viele andere Länder – vielleicht etwas in Rumänien, etwas Ähnliches –, aber ich kenne keine solchen Behörden etwa in Kanada oder den Vereinigten Staaten oder in anderen westlichen Ländern. Sie würden das im Grunde nicht akzeptieren, weil es verfassungswidrig ist. Und das zeigt erneut, dass die Ukraine kein vollständig souveräner Staat ist, wie sie oft von westlichen Medien und Politikern dargestellt wird.

Das bedeutet, dass tatsächlich ein starker Einfluss von Behörden besteht, die nicht Teil des ukrainischen Verfassungssystems sind. Sie sind im Grunde genommen eigenständig und werden von den Vereinigten Staaten und anderen westlichen Ländern beeinflusst und unterstützt. Und obwohl in der ukrainischen Verfassung die Idee einer unabhängigen Justiz verankert ist, funktioniert das in der Praxis nicht so. Die Justiz in der Ukraine wird vollständig von Selenskyj kontrolliert, mit Ausnahme von NABU und SAP.

Das bedeutet also erneut, dass er Richtern Anweisungen darüber geben kann, welche Entscheidungen sie treffen sollen. Und, wie ich bereits erwähnt habe, erteilt er auch dem Leiter des SBU und dem Leiter der Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine Anweisungen, gegen wen Anklage erhoben werden soll und wegen welcher Verbrechen. Er hat also die Macht, dies zu tun, und die Verfassung wird völlig missachtet. Selbst Selenskyj erklärte zu Beginn der russischen Invasion, dass die Verfassung in der Ukraine nicht in Kraft sei. Im Grunde sagte er also selbst, dass die Verfassung derzeit nicht aktiv ist.

#Pascal

Woher bekommt die NABU ihr Geld? Gibt es im Haushalt, den das Parlament verabschiedet, eine eigene Haushaltslinie, die dann an die NABU geht?

#Ivan Katchanovski

Ich bin mir bezüglich des Geldes nicht ganz sicher – also genau, welche Finanzierungsquellen –, aber ich würde annehmen, dass es viele westliche Agenturen gibt, wie zum Beispiel USAID und ähnliche Einrichtungen in der Europäischen Union, die NABU im Wesentlichen mit Geld, also Zuschüssen und anderer Finanzierung, unterstützen. Nach dem Maidan gab es eine offene Finanzierung der Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine durch die Vereinigten Staaten und insbesondere durch die US-Botschaft. Im Grunde wurde also die Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine von der US-Regierung und der US-Botschaft finanziert. Außerdem gibt es die Nationale Polizei der Ukraine, die mit Beteiligung der Vereinigten Staaten und anderer westlicher Länder geschaffen und finanziert wurde.

Das sind also im Grunde genommen Behörden in der Ukraine. Es gab sogar kürzlich eine Veröffentlichung in der New York Times, in der stand, dass der Sicherheitsdienst der Ukraine, der SBU, und der Militärische Nachrichtendienst der Ukraine ebenfalls – zumindest in Teilen – von US-amerikanischen und britischen Geheimdiensten von Grund auf neu aufgebaut wurden, also einige ihrer Abteilungen oder Zweige. Man sieht also erneut einen sehr starken Einfluss der Vereinigten Staaten und anderer westlicher Länder auf diese Behörden. Ich bin mir über die genaue Finanzierung nicht sicher, aber ich halte es für sehr wahrscheinlich, ja fast sicher, dass sie finanzielle Unterstützung von westlichen Ländern erhalten.

#Pascal

Es ist einfach faszinierend, weil es so eine Lektion in moderner, du weißt schon, kolonialer – neokolonialer – Machtergreifung ist. Was das im Grunde bedeutet, ist, dass wir auf der einen Seite den NGO-Bereich in der Ukraine haben, der mit US-Geldern genutzt wird, um bestimmte populäre Bewegungen für was auch immer zu initiieren. Und auf der anderen Seite haben wir ein Antikorruptionsbüro, das eine hundertprozentige Tochter der Vereinigten Staaten ist und wie eine Guillotine auf das eingesetzte Personal wirkt, richtig? Jeder, der hineingeht, weiß, dass, wenn er zu sehr aus der Reihe tanzt, die Guillotine auf ihn herabfallen wird und jemand anderes seinen Platz einnimmt. Und dem kann man nicht entkommen, weil Korruption im politischen System verankert ist. Also, wer das Antikorruptionsbüro kontrolliert, kontrolliert die harte Guillotine, die sicherstellt, dass Personal, das außer Kontrolle gerät, ersetzt werden kann. Das ist faszinierend.

#Ivan Katchanovski

Ja, und genau deshalb zeigt dies die Macht der westlichen Länder – insbesondere der Vereinigten Staaten – über die ukrainische Politik und Entscheidungsfindung. Und das ist kein Zufall. Das ist das, was ich in meinem Buch beschrieben habe, das gerade über den russisch-ukrainischen Krieg und seine Ursprünge veröffentlicht wurde und weiterhin als Open Access verfügbar ist. Ich denke, das ist ebenfalls sehr wichtig, denn zusätzlich zu diesen Institutionen wie der NABU gibt es Anti-Korruptions-NGOs, die im Grunde genommen von den Vereinigten Staaten kontrolliert und finanziert werden – über USAID, andere Behörden und die US-Botschaft. Sie sind sehr eng mit den Vereinigten Staaten verbunden und handeln oft in deren Auftrag, wenn es darum geht, Korruption innerhalb der Regierung Selenskyj aufzudecken.

Und auch Selenskyj versuchte, gegen sie vorzugehen. Kürzlich versuchte er sogar, ein Strafverfahren gegen den Leiter dieser Anti-Korruptions-NGO einzuleiten, der eng mit der US-Botschaft in Kiew verbunden war, und er versuchte, ihn zum Militärdienst einzuziehen. Das ist wiederum sehr wichtig – nur ein weiteres Beispiel für die Macht einer solchen Struktur. Alle von westlichen Regierungen finanzierten NGOs erhielten Ausnahmen von der Mobilisierung, also davon, während des Russland-Ukraine-Krieges zum Militärdienst eingezogen zu werden. Es gab also eine spezielle Ausnahme für all diese NGOs und die Menschen, die in ihnen arbeiten, finanziert vom Westen, von westlichen Regierungen und, wie ich denke, auch von Organisationen wie der Soros-Stiftung. Sie konnten also nicht mobilisiert werden. Und das ist ein weiteres Beispiel.

Im Grunde kann Selenskyj jeden unter Druck setzen und Gewalt anwenden, um gewöhnliche Ukrainer zu mobilisieren – Menschen, die vielleicht auf der Straße oder an einem öffentlichen Ort aufgegriffen werden – und sie werden mit Gewalt mitgenommen, geschlagen, und einige von ihnen werden während dieser Mobilisierung sogar getötet. Sie werden ohne jegliche medizinische Untersuchung und ohne Zustimmung zum Militär geschickt, und viele von ihnen fliehen danach. Aber er könnte das, selbst wenn er wollte, nicht gegen die NGOs tun, weil sie mit westlichen Ländern und westlichen Regierungen verbunden sind. Deshalb denke ich, dass er es nicht tun konnte. Und ich denke, ein weiteres wichtiges Thema, das noch nicht klar ist, ist, warum das gerade jetzt passiert ist – denn es geschah zu einer Zeit, als zwischen Russland und den Vereinigten Staaten über diesen 28-Punkte-Plan zur Beendigung des Krieges in der Ukraine verhandelt wurde, der, wie ich glaube, Ende Oktober begann.

Und dieser Plan wurde erst vor Kurzem öffentlich, aber er war bereits einige Wochen zuvor ausgehandelt worden. Zur gleichen Zeit, als der Plan gerade veröffentlicht werden sollte – um ihn Selenskyj zu präsentieren – ereignete sich dieser Skandal in der Ukraine. Daher nahmen viele Menschen dort an, es handle sich lediglich um eine Taktik des Westens, der US-Regierung, um Druck auf Selenskyj auszuüben, ihn in eine schwächere Position zu bringen und zu zeigen, dass er auf die Unterstützung der USA angewiesen sei. Auf diese Weise hätte er nur begrenzte Macht und könnte ein solches Abkommen mit den Vereinigten Staaten nicht ablehnen. Jetzt zeigt er also im Grunde seine Bereitschaft, dem zuzustimmen, obwohl er den ursprünglichen 28-Punkte-Plan abgelehnt hatte.

Und ich denke, es gibt noch eine weitere Verbindung zu diesem Plan, denn laut westlichen Medienberichten, insbesondere von einem anderen Beamten – Klaus Czeslanski oder Ustam Umerov – ist er tatsächlich der Leiter des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine und ein ehemaliger Verteidigungsminister. Während der Verhandlungen wollte er in diesen Plan einen Punkt aufnehmen, der jegliche Untersuchung oder Prüfung aller Hilfen, die die Ukraine während des Krieges mit Russland erhalten hat, ausschließen würde. Stattdessen schlug er vor, einen Punkt hinzuzufügen, der eine Amnestie für alle Handlungen aller am Konflikt beteiligten Parteien gewähren würde, was eine Amnestie für Selenskyj und seine Mitstreiter für alle Entscheidungen und die von der NABU aufgedeckte Korruption bedeuten würde.

Und die Vereinigten Staaten stimmten dem zu und nahmen diesen Punkt in den Plan auf – den 28-Punkte-Plan. Ich bin mir nicht sicher, ob er in der neuesten Version überlebt hat, aber ich glaube nicht, dass das ein Zufall ist, denn Umerov, der Zelensky sehr nahesteht, war zuvor Verteidigungsminister der Ukraine und ist jetzt Leiter des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrats. Er war auch auf den Aufnahmen zu hören, die im Rahmen dieses Korruptionsskandals gemacht wurden. Er wurde von der NABU ausdrücklich erwähnt, als sie die Anklagen gegen Zelenkys Vertraute vorstellten, und sie sagten, er sei von Personen aus Zelenkys Umfeld beeinflusst worden, insbesondere in diesem Korruptionsfall. Er weiß, dass sein Name dort genannt wird, und deshalb denke ich, dass viele Leute, als er in die Vereinigten Staaten reiste, annahmen, er sei durch den Skandal bloßgestellt worden. Deshalb glaube ich, dass er diesem Plan zugestimmt und die Bestimmung akzeptiert hat, die allen an der Korruption Beteiligten, einschließlich ihm selbst, Amnestie gewährt.

#Pascal

Und ich sehe das genauso wie du. Ich frage mich nur, was das über den Friedensprozess aussagt. Wenn wir jetzt erfahren, dass selbst innerhalb der Ukraine die Vereinigten Staaten beginnen, die Guillotine einzusetzen, um hochrangige Beamte persönlich zu bedrohen – wenn sie sich nicht an den Plan halten, werden sie abgesägt –, bedeutet das dann, dass die USA jetzt an einem viel ernsteren Punkt angelangt sind, um dieses Friedensabkommen in der Krise durchzusetzen, als zuvor? Denn die große Frage für mich ist: Meinen es die Vereinigten Staaten ernst damit, die Kämpfe zu beenden, oder ist das nur eine Inszenierung, um die Russen im Ungewissen zu lassen und alle anderen in Spannung darüber, was der Friedenspräsident vorhat?

#Ivan Katchanovski

Ich denke, das hängt von bestimmten Mitgliedern der Trump-Regierung und anderen hochrangigen Politikern in den Vereinigten Staaten ab, insbesondere von Mitgliedern des Kongresses. Trump hat gesagt, dass er diesen Krieg beenden will, und ich glaube, er handelt danach, ihn so bald wie möglich zu beenden. Für ihn ist das Wichtigste, den Krieg zu beenden. Aber er weiß auch, dass die Ukraine ein Klientelstaat der Vereinigten Staaten ist, also kann er die Ukraine nicht einfach sich selbst überlassen, um zu sehen, was passieren würde – so wie es in Afghanistan geschah, nachdem die USA fliehen mussten.

Im Grunde mussten die US-Streitkräfte aus Afghanistan fliehen, nachdem die Taliban die Macht übernommen hatten, und zuvor war bereits ein Abkommen unterzeichnet worden. Er wollte also die Ukraine weiterhin als Klientelstaat der Vereinigten Staaten nach dem Ende des Krieges schützen und behalten, aber auch ein Abkommen erreichen und den Krieg beenden. Doch es gibt auch Mitglieder seiner Regierung – wie, ich glaube, Marco Rubio, General Kellogg und andere –, die sehr gegen die Ukraine eingestellt sind und sich jeder Bemühung widersetzen, diesen Krieg zu beenden. Sie wollen, dass der Krieg weitergeht.

Und es gibt auch sehr einflussreiche Politiker wie Senator Lindsey Graham sowie andere demokratische Senatoren und Mitglieder der US-Regierung. Ein großer Teil der etablierten US-Medien und sogar die Europäische Union als Ganzes – die Führung der EU und die Staats- und Regierungschefs von Frankreich, Deutschland, Italien, dem Vereinigten Königreich, Finnland, Schweden und so weiter – wollen ebenfalls, dass dieser Krieg andauert. Für sie soll dieser Plan im Grunde scheitern. Sie lehnen diesen Plan von Trump ab, den ursprünglichen mit 28 Punkten. Jetzt wollen sie diesen Plan, wie soll man sagen, irgendwie verändern. Und ich denke, sie waren nach den Verhandlungen in großem Maße erfolgreich. Der Plan hat nun im Wesentlichen alle wichtigen Bestimmungen gestrichen, die für Russlands Position entscheidend waren – wie die Nichtmitgliedschaft der Ukraine in der NATO, keine westlichen Streitkräfte, Beschränkungen für das ukrainische Militär, den Rückzug aus dem von der ukrainischen Regierung kontrollierten Teil des Donbas und die Anerkennung der von Russland besetzten Gebiete als de facto russisch.

Also, dieses Abkommen und auch andere Bestimmungen über die russische Sprache, die ukrainisch-orthodoxe Kirche und die nationalsozialistische Ideologie – ich glaube, diese Bestimmungen wurden in der neuesten Fassung des Plans entfernt, nach Änderungen infolge der Gespräche mit Selenskyj, seinen Vertretern, der Europäischen Union und anderen europäischen Staats- und Regierungschefs. Aus diesem Grund denke ich, dass dieser Plan jetzt nicht erfolgreich sein wird, weil Russland so gut wie – nun ja, im Grunde zu 100 % – diesen Plan mit solchen Bestimmungen nicht unterzeichnen oder akzeptieren wird.

Das bedeutet also jetzt wieder, dass eine solche Entscheidung für Trump einfacher wäre – nämlich zu versuchen, seinen Einfluss gegen Selenskyj zu nutzen, insbesondere über die NABU, was, wie ich denke, nur ein Beispiel für eine solche Einflussnahme ist. Allerdings nicht öffentlich, denn weder Trump noch andere Mitglieder seiner Regierung haben diesen Skandal öffentlich erwähnt. Aber ich denke, sie wissen davon und haben großen Einfluss auf die NABU. Daher glaube ich, dass Trump die NABU dazu bringen könnte, zum Beispiel gegen Jermak vorzugehen, falls Selenskyj diesen Plan ablehnen sollte. Jermak kommt in diesen Aufnahmen vor und wird vom Leiter der NABU erwähnt – sein Name war „Ali Baba“. In diesen Aufnahmen verwenden sie alle diese Codenamen, und er wurde als Ali Baba bezeichnet, aber ausdrücklich im Zusammenhang mit Korruption erwähnt.

Es gab also Forderungen aus dem ukrainischen Parlament, sogar aus Zelenskyjs eigener Fraktion, ihn zu entlassen, aber Zelenskyj weigerte sich, dies zu tun. Stattdessen schickte er ihn, um mit den Vereinigten Staaten zu verhandeln. Außerdem, wie ich bereits erwähnte, gibt es Berichte in den Medien, dass Zelenskyjs Name und Stimme auf den Aufnahmen zu hören sind, in denen es konkret um Korruption und die illegale Bereicherung von ihm selbst und seinen Mitstreitern in diesem System geht. Sie sprechen dort auch über gewöhnliche Ukrainer im Grunde als Narren, darüber, wie leicht sie zu täuschen seien, und so weiter. Das wäre ein großer Skandal in der Ukraine – ein Schock für die Ukrainer und für den Westen –, weil das Bild von Zelenskyj als eine Art neuer Churchill oder westlicher George Washington geschaffen wurde, als Held, der sein Leben, seine Anstrengungen, sein Geld und im Grunde seine Zukunft geopfert hat, um die Ukraine zu retten.

Aber tatsächlich bereicherte er sich selbst und seine Mitstreiter, denn dieser Mindeh ist, denke ich, nicht die Person, die wirklich der Kopf des Plans war. Er war, so glaube ich, nur ein Vertreter von Selenskyj und Jermak, was meiner Meinung nach fast sicher ist. Deshalb hätte die Trump-Regierung, wenn sie gewollt hätte, einfach Druck auf Selenskyj und andere Mitglieder seiner Regierung wie Umerow und Jermak ausüben können, um sie dazu zu bringen, diesem Plan eher zuzustimmen – denn andernfalls hätten sie den Verlust der Macht in der Ukraine, Gegenreaktionen aus der eigenen Fraktion und danach die Veröffentlichung der Informationen befürchten müssen. Aber ich denke, es ist unklar, ob Trump bereit gewesen wäre, dies zu tun.

Tatsächlich wurden in den letzten Stunden weitere Aufnahmen in den Vereinigten Staaten veröffentlicht. Dabei handelt es sich um Gespräche zwischen Vitkov, Donald Trumps Sonderbeauftragtem für Verhandlungen mit Russland, und Uschakow, einem russischen außenpolitischen Berater Putins, in denen sie diesen ursprünglichen 28-Punkte-Friedensplan besprechen. Eine weitere Aufnahme wurde in Transkriptform von Bloomberg veröffentlicht – es handelt sich um ein Telefongespräch zwischen Kirill Mityaev, einem Vertreter Putins, der die Vereinigten Staaten besuchte, um den Plan zu erörtern, und erneut Uschakow, ebenfalls über diesen Plan. Ich denke, das ist tatsächlich ein Beispiel dafür, dass die US-Geheimdienste sehr wahrscheinlich versucht haben, durch den Einsatz solcher Kompromat Druck auszuüben, um den Plan – und Donald Trump bei seiner Umsetzung – zu stoppen.

Aber sie haben solche Aufnahmen aus der Ukraine, und sie haben noch viel mehr Informationen aus der Ukraine über Korruption, aber sie haben das bis vor Kurzem nie wieder getan, bis dieser Skandal passiert ist. Ich denke also, wenn sie gewollt hätten, hätten sie es schon früher tun können, aber jetzt tun sie es in den Vereinigten Staaten selbst, um das Gegenteil zu erreichen und diesen von Trump geplanten Plan zu stoppen. Und ich denke, es ist sehr wahrscheinlich, dass sie Erfolg haben werden, weil es jetzt für Trump sehr schwierig wäre, Druck auf Selenskyj auszuüben und diesen Plan wieder umsetzbar zu machen. Und wenn die von Selenskyj geforderten Änderungen in diese neue Version des Plans aufgenommen würden, würde Putin ihn nicht akzeptieren, und der Krieg würde weitergehen.

Aber ich denke, Trump hat die Macht und den Einfluss in der Ukraine, um zu versuchen, dies zu erreichen. Ich habe das in meinem Buch erwähnt. Das realistischste Szenario, wie dieser Krieg früher enden könnte, besteht darin, dass die Vereinigten Staaten ihren Einfluss auf die ukrainische Regierung und Selenskyj nutzen und sie im Grunde dazu zwingen, den Krieg durch den Abschluss eines Friedensabkommens zu beenden. Das wäre tatsächlich im Interesse der Ukraine, da es keine wirkliche Möglichkeit gibt, dass die Ukraine Russland besiegt. Je länger der Krieg andauert, desto mehr Opfer wird es geben und desto mehr Verwüstung wird die Ukraine erleiden. Ein zukünftiges Friedensabkommen wäre wahrscheinlich weitaus nachteiliger für die Ukraine als die Bedingungen eines aktuellen. Dasselbe geschah mit dem Istanbul Friedensabkommen im Jahr 2022.

#Pascal

Nein, du hast völlig recht. Die Sache ist, dass deine Erklärung auch zeigt, dass wir eigentlich nicht sicher sein können, wer tatsächlich die Macht hat. Ich meine, wenn wir sagen, die Vereinigten Staaten kontrollieren die Ukraine, liegt das Problem darin, dass die Vereinigten Staaten selbst keiner zentralen Kontrolle unterstehen. Denn wenn NABU im Grunde vom FBI kontrolliert wird, dann würde das bedeuten, dass Tulsi Gabbard die Person wäre, die den direktesten Einfluss darauf haben sollte. Aber weißt du von anderen US-Institutionen, die Einfluss auf NABU ausüben – zum Beispiel die CIA – da wir wissen, dass die CIA nicht überprüfbar ist?

Die CIA kann jede beliebige Aktion verbergen, selbst vor dem US-Senat. Sie ist ein Staat im Staat. Und ich denke, das stimmt. Wir können jetzt sehen, dass es innerhalb der Vereinigten Staaten eine Art Bürgerkrieg darüber gibt, wie der Krieg in der Ukraine fortgesetzt werden soll. Verschiedene Institutionen und Fraktionen, die nicht unter Donald Trumps Kontrolle stehen, kämpfen um Einfluss darauf, was geschehen wird. Dazu gehört auch der Einfluss auf NABU und auf die NGOs, um Selenskyj in die eine oder andere Richtung unter Druck zu setzen. Weißt du, wer sonst noch in den Machtkampf in den USA um die Kontrolle über NABU und die NGOs verwickelt ist?

#Ivan Katchanovski

Ich habe keinen Zugang zu Geheimdienstinformationen, daher weiß ich nichts über die Rolle der US-Geheimdienste. Aber ich denke, es gibt einige sehr wichtige Informationen, die in den ukrainischen Medien veröffentlicht wurden – nämlich, dass die US-Botschaft großen Einfluss auf NABU und andere Antikorruptionsbehörden hat. Im Grunde handelt es sich dabei um das Außenministerium, das von Marco Rubio kontrolliert wird, der tatsächlich in die Verhandlungen eingebunden war. Er steht eher auf der Seite der Neokonservativen und jener, die kein Friedensabkommen zu realistischen Bedingungen wollen. In der Praxis denke ich, dass seine Handlungen während der Verhandlungen in Genf zu vielen Änderungen geführt haben, die den Plan in seiner jetzigen Form wenig realistisch machen.

Und genau deshalb denke ich – das ist ein Beispiel dafür, dass es sich nicht einfach um eine direkte Kontrolllinie handelt, wie etwa NABU, das von Trump oder dem FBI geführt wird. Es geht vielmehr darum, dass die Vereinigten Staaten als Staat eine ähnliche Art von Kontrolle über die Beziehung zwischen ihrem Klientenstaat, der Ukraine, und sich selbst ausüben, ebenso wie über andere westliche Länder. Es geht also nicht nur um eine einzelne Person oder Organisation, sondern eher um eine Beziehung von Staat zu Staat. Darüber hinaus gibt es auch eine Art Einfluss, der wie eine Aktiengesellschaft funktioniert, bei der verschiedene Politiker und Behörden jeweils ihren eigenen Anteil an dieser Institution haben. Alle haben ein Mitspracherecht darüber, was sie tut und wie sie arbeitet. Und dieser Einfluss ist nicht auf die Vereinigten Staaten beschränkt.

Die Europäische Union hat ebenfalls einen solchen Einfluss, jedoch weniger als die USA. In den ukrainischen Medien wurde berichtet, dass ein Vertreter der Europäischen Union in der Ukraine nach Bekanntwerden dieses Skandals den Leiter von NABU traf und ihm sagte, er solle keine weiteren Informationen über den Skandal veröffentlichen – um zu vermeiden, dass andere Politiker und

Beamte in der Ukraine hineingezogen werden. Im Grunde wurde ihnen gesagt, sie sollten damit aufhören. Und genau das geschah. Ab diesem Tag gab es keine neuen Enthüllungen von NABU, obwohl ukrainische Journalisten berichteten, dass viele andere hochrangige Politiker beteiligt gewesen seien, wie ich bereits erwähnt habe. Und um noch etwas hinzuzufügen: Einer der Schlüsselfiguren in der Ukraine, Jermak – ein enger Partner von Selenskyj, der schon vor dem Krieg in der Unterhaltungsbranche mit ihm zusammengearbeitet hatte – soll ebenfalls in diese Korruption verwickelt gewesen sein.

Es gibt keine solchen Ermittlungen, obwohl es Berichte gab, dass er von der NABU wegen groß angelegter Korruption in diesem Fall angeklagt werden sollte. Und Tucker Carlson schrieb kürzlich in den sozialen Medien – auf Twitter, auf X –, dass das Wall Street Journal Informationen über groß angelegte Korruption durch Jermak habe. Aber sie haben diese Informationen seit einigen Monaten nicht veröffentlicht, obwohl sie sie besitzen. Und sie tun dies angeblich, um den Krieg in der Ukraine zu verlängern. Ich denke, es ist sehr deutlich, dass es viele einflussreiche Politiker, Regierungsbeamte und Behörden gibt – sowohl in den Vereinigten Staaten als auch im Westen, in der Europäischen Union –, die diesen Krieg nicht beenden wollen. Sie nutzen den Einfluss der NABU in die entgegengesetzte Richtung. So können sie versuchen, diese Untersuchung zu stoppen oder weniger öffentlich zu machen, um nicht gegen Selenskyj und seine Mitstreiter vorzugehen. Es gibt Druck auf die NABU von verschiedenen Seiten.

#Pascal

Das macht die ganze Situation nur noch komplizierter, weil die Entscheidungsgewalt nicht in den Händen der Politiker liegt – weder in Kiew noch in Washington. Sie liegt auch bei Interessengruppen. Vielleicht ist das einer der Gründe, warum Donald Trump so viel dieser Diplomatie offen, vor den Augen der Öffentlichkeit, betreibt – weil man Druck auf die Institutionen ausüben muss, damit sie sich den veröffentlichten Plänen anschließen.

#Ivan Katchanovski

Ich bin mir nicht sicher. Wieder einmal ist diese Geschichte sehr interessant – wie dieser Plan öffentlich wurde. Ich habe diesen Krieg sehr genau untersucht. Ich verfolge die ukrainische Politik beruflich, also bleibe ich über alle Nachrichten auf dem Laufenden. Ich habe diesen Plan zum ersten Mal gesehen, als der vollständige Text veröffentlicht wurde. Er wurde von ukrainischen Medien und von einem ukrainischen Politiker veröffentlicht, der Mitglied des ukrainischen Parlaments ist. Er tauchte in den sozialen Medien über ukrainische Medien, Blogger und diesen Politiker auf, der tatsächlich Mitglied der Poroschenko-Fraktion ist. Sie veröffentlichten den Plan auf Ukrainisch nach einem Besuch eines US-Vertreters – im Grunde des Chefs der US-Armee –, der die Ukraine besuchte und Selenskyj diesen Plan überreichte.

Und in diesem Moment wurde der vollständige Text des Plans öffentlich. Ich habe ihn sofort gepostet – sowohl die englische Übersetzung als auch die ursprüngliche ukrainische Version, quasi

einen Screenshot des Plans – auf meinem X-Konto und meinem Facebook-Konto, und er wurde viral. So wurde, denke ich, dieser Plan im Grunde offengelegt und geleakt.

Ich denke, es wurde sehr wahrscheinlich von Personen innerhalb der Regierung Selenskyjs – seiner Administration – gezielt geleakt, um den Plan zu sabotieren, weil ihnen seine Bestimmungen nicht gefielen. Deshalb wollten sie erneut die Medien nutzen, wie sie es schon zuvor getan hatten, zusammen mit westlichen Politikern und Vertretern der Europäischen Union, um sich dagegenzustellen. Und ich glaube, sie waren in großem Maße erfolgreich, weil viele EU-Politiker und Medien den Plan sofort als Kapitulation, als Aufgabe der Ukraine und so weiter bezeichneten – was nicht der Fall ist. Es ist ein bisschen wie München, und es ist bemerkenswert zu sehen, denn realistisch betrachtet denke ich, dass dies ein Plan ist, von dem die Ukraine in Zukunft keine bessere Version bekommen könnte. Wenn die Ukraine einen solchen Plan ablehnen würde, wären alle zukünftigen Bedingungen für sie deutlich schlechter. Und wenn die Ukraine versuchen würde, diesen Plan zu ändern, wie sie es jetzt versucht, würde Russland ihn nicht akzeptieren.

Das bedeutet also erneut, dass die Wahl sehr klar ist. Im Grunde handelt es sich um einen schlechten Frieden zu Bedingungen, die weitgehend russische Bedingungen wären, weil Russland diesen Krieg gewinnt – oder, wiederum, um die Möglichkeit einer Kapitulation, einer echten Kapitulation, einer Niederlage der Ukraine, falls dieser Krieg weitergeht, oder um noch schlechtere Bedingungen, die erneut zu einer Art, ähm, Niederlage der Ukraine führen könnten, zu einem Verlust der Moral und zu noch schlimmeren Umständen für die Ukraine, mit vielen weiteren verlorenen Menschenleben, wie es bereits beim Istanbul Friedensabkommen geschehen ist, das von westlichen Ländern blockiert wurde. Und ich denke, wir erleben jetzt erneut ähnliche Bemühungen des Westens, dieses neue Friedensabkommen, die Möglichkeit eines realistischen Friedensabkommens, zu blockieren. Stattdessen versuchen sie wieder, die Illusion zu verkaufen, dass die Ukraine diesen Krieg fortsetzen, gegen Russland kämpfen und Russland besiegen – oder ein Patt erreichen – könnte, was keine reale Möglichkeit ist, und ein Friedensabkommen zu den Bedingungen der Vereinigten Staaten und der Ukraine zu erreichen, was nicht realistisch ist.

Und das ist eine reale Situation, nicht nur irgendeine Fantasie, die von den Medien und Politikern dargestellt wird, als gäbe es echte Wahlmöglichkeiten. Es gibt im Grunde keine wirkliche Option für die Ukraine, Russland ein Friedensabkommen aufzuzwingen, oder für den Westen, dies zu tun, weil Russland, so denke ich, es nicht akzeptieren würde. Und das muss verstanden werden. Ich habe dies auch in meinem Buch besprochen. Wieder habe ich über die Friedensverhandlungen von Istanbul gesprochen, und jetzt sehe ich viele ähnliche Bemühungen des Westens, dieses Friedensabkommen zu blockieren oder es unrealistisch zu machen.

#Pascal

Ich denke, Sie haben recht. Ich glaube, die Fraktionen in den USA und in Europa, die versuchen, dies zu blockieren, sitzen leider derzeit am Steuer und sabotieren erneut die Möglichkeit, die Kämpfe zu beenden und einen konstruktiven Prozess einzuleiten, um mit der Ukraine, Russland und Europa

in Dialog zu treten. Aber, Professor Katchanovski, Menschen, die Ihnen folgen und mehr von Ihnen lesen möchten, sollten auf Ihr Twitter-Profil gehen, sie sollten Ihre Bücher finden. Gibt es einen weiteren Ort, an dem man Ihre Arbeit finden kann?

#Ivan Katchanovski

Ja, ich kann dir Links zu meinen Open-Access-Büchern schicken. Mein aktuelles Buch *Russisch-Ukrainische Ursprünge: Vom Maidan bis zum Ukrainekrieg* ist veröffentlicht und hat bereits fast 100.000 Aufrufe und Downloads des gesamten Buches auf der Website des Verlags. Eine ähnliche Zahl an Downloads und Aufrufen gibt es auch für einzelne Kapitel. Sie sind kostenlos, dank Crowdfunding. Ich habe GoFundMe-Kampagnen genutzt, die jetzt fast abgeschlossen sind – es fehlen nur noch ein paar hundert Dollar für diese Kampagne. Andernfalls wäre es wegen der Mediensperren sehr schwierig gewesen. Ich habe beschlossen, dieses Buch öffentlich zugänglich zu machen, damit es kostenlos gelesen werden kann. Es gibt bereits eine deutsche Übersetzung des Buches, und weitere Übersetzungen sind in Arbeit. Meine Studien, die ebenfalls Open Access sind, kann man über die Links auf meinen akademischen Websites – Academia.edu und ResearchGate – finden. Aber ich denke, der einfachste Weg, meine Bücher zu finden, ist über mein Twitter-Profil.

Ich bin auch sehr aktiv auf Facebook und kommentiere alle aktuellen Entwicklungen in der Ukraine. Ich tue dies als Wissenschaftler, als ukrainischer Forscher, der diesen Konflikt schon sehr lange untersucht hat, und ich halte es für sehr wichtig, als ukrainischer Wissenschaftler in Kanada zu verfolgen, was in der Ukraine geschieht, weil mich das persönlich betrifft. Zum Beispiel wurden einige meiner entfernten Verwandten in diesem Krieg getötet, und mein Nachbar ist tatsächlich aus dem ukrainischen Militär desertiert. Er wurde wieder gefasst und zu einem militärischen Übungsplatz zurückgebracht, und fünf Tage später fand man ihn tot, mit Prellungen und Verletzungen am Kopf. Niemand hat das untersucht, obwohl es sehr wahrscheinlich ist, dass er während dieses militärischen Trainings in der Westukraine getötet wurde.

Aber wieder gab es keine Untersuchung, und selbst seinen Familienmitgliedern wurde gesagt, sie sollten keine verlangen. Das ist also völlige Gesetzlosigkeit. Wir haben andere Menschen, die die Ukraine besuchen – wieder im westlichen Teil der Ukraine – und die ebenfalls von diesem Krieg betroffen sind. Aber genau deshalb ist es für mich wichtig, diesen Krieg zu studieren und zu sehen, wie er gelöst werden kann. Deshalb habe ich dieses Buch veröffentlicht. Ich hoffe, es wird einen Beitrag zur Lösung und Beendigung dieses Krieges leisten, denn jede andere Alternative außer Frieden wäre für die Ukraine noch schlimmer.

#Pascal

Und ich gratuliere Ihnen. Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Arbeit und dazu, dass Sie sie als Open Access zugänglich gemacht haben. Bitte senden Sie mir auch die Links zu Ihrer GoFundMe-Seite. Und an alle: Wenn Sie Professor Ivan Katchanovski unterstützen möchten, helfen Sie ihm, sein GoFundMe-Projekt abzuschließen, denn diese wissenschaftlichen Bücher kosten absurd viel Geld in der

Veröffentlichung. Wir sprechen hier von etwa 10.000 US-Dollar, oder zwischen 6.000 und 10.000, je nach Verlag, um sie als Open Access bereitzustellen. Es ist absurd, aber das ist die Realität, mit der wir als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit diesen Verlagen arbeiten, leben müssen. Es ist sehr wichtig, dass Sie all das der Öffentlichkeit zugänglich machen, denn dieses Wissen ist notwendig, um zu verstehen, warum und wie dieser schreckliche Krieg stattfindet. Und nochmals: Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Arbeit, Professor Katchanovski. Vielen Dank für Ihre Zeit heute.

#Ivan Katchanovski

Danke. Danke.